



Polizeirevier Saalekreis

Polizeimeldung

Polizeiliche Kriminalstatistik für 2020

Polizeiliche Kriminalstatistik

des Polizeireviers Saalekreis für das Jahr 2020

Wesentliche Feststellungen aus der PKS 2020 sind:

- deutlicher Rückgang bei den Diebstahlshandlungen
- leichter Anstieg bekanntgewordener Straftaten
- Aufklärungsquote stabil bei rund 55 %

Im Vergleich der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) der Jahre 2019 und 2020 zeichnet sich für das Polizeirevier Saalekreis folgendes Bild ab:

Anzahl der Fälle, Aufklärung, ermittelte Tatverdächtige

Das Polizeirevier Saalekreis verzeichnete im Jahr 2020 einen Anstieg von **261** bekannt gewordenen Straftaten **(+2,4%)** auf

insgesamt **10.930 erfasste Fälle**. Im Vorjahr lag der Wert bei **10.669 Fälle**.

Trotz des Anstieges um 261 Fälle, konnte eine Aufklärungsquote im Jahr 2020 von **54,7%** erarbeitet werden die, **nur -0,2%** niedriger als noch im Jahr 2019 lag. Insgesamt wurden **5.983 Fälle aufgeklärt**.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt **3.974 Tatverdächtige (3.086 männlich, 888 weiblich) ermittelt**. Im Vergleich sind es 164 Tatverdächtige weniger als im Jahr 2019 (4.138 Tatverdächtige).

Von allen Tatverdächtigen, bilden die **Jungtatverdächtigen** (unter 21 Jahre) im **Jahr 2020 einen Anteil von 20,1% (797 Tatverdächtige)**. Der Anteil der Jungtatverdächtigen hat sich **um 146 Tatverdächtige gegenüber 2019 verringert** (2019 943 Tatverdächtige 22,8%).

Der **Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen** an allen Tatverdächtigen ist im **Jahr 2020 gesunken um 1,2% auf insgesamt 13,9% (553 Tatverdächtige)**. Im **Jahr 2019** waren es **623 Tatverdächtige**. Dieser Gruppe sind alle Personen zuzuordnen, die noch nicht im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind. Hierzu gehören neben Asylbewerbern, Kriegsflüchtlingen, Duldungsinhabern oder sich hier illegal aufhaltenden Ausländern auch Angehörige aus EU-Mitgliedstaaten, Touristen, Ausländer mit dauerhaftem Bleiberecht (z. B. Angehörige von Spätaussiedlern, Besitzer von Niederlassungserlaubnissen), ausländische Arbeitskräfte, Studenten oder Schüler.

Straftaten unter Beteiligung von Asylbegehrenden, Duldungsinhabern, Flüchtlingen und sich illegal Aufhaltenden (**Zuwanderer**) betrug im Jahr **2020 371 Fälle**. Damit ist die Anzahl dieser Fälle **gegenüber 2019 um 42 Fälle gesunken** (2019 = 413 Fälle).

Die **Häufigkeitszahl** im Polizeirevier Saalekreis im Jahr 2020 mit **6.252 Straftaten auf 100.000 Einwohner** liegt im Vergleich zu den anderen Polizeirevieren der Polizeiinspektion Halle (Saale) am niedrigsten. 2019 lag die Häufigkeitszahl des

Polizeireviere Saalekreis bei 6.056.

Anteil ausgewählter Delikte an der Gesamtkriminalität, Aufklärung

Im Jahr 2020 wurde **keine Straftat gegen das Leben** registriert.

Im Bereich der **Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung** wurden im Jahr **2020** mit **129 Straftaten**, im Vergleich **zum Vorjahr, 26 Fälle mehr registriert (+ 25,2%)**. Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität beträgt 1,2%. Es konnten **117 Fälle aufgeklärt** werden. Die **Aufklärungsquote** liegt bei **90,7%** und ist somit zum Vorjahr um **8,2% gestiegen**.

Im Deliktsfeld **Vergewaltigungen/sexuelle Nötigungen** wurden im Jahr 2020 **13 Fälle** (2019 = 12 Fälle) erfasst, wovon **84,6% (11 Fälle) aufgeklärt** wurden. Der Anteil an der Gesamtkriminalität beträgt 0,1%.

-

Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit hatten mit **1.850 Fällen in 2020 mit +49 Fällen zum Jahr 2019 (1.801 Fälle)** einen Anteil von 16,9% an der Gesamtkriminalität eingenommen. Die hier in den Vorjahren erreichte hohe **Aufklärungsquote** blieb im Jahr 2020 mit 92,8% fast konstant (93,3% 2019).

Raub- und Erpressungsstraftaten sind ein Deliktsfeld dieses Bereiches. Aufgrund ihrer mit Gewalt gegen Personen begangenen Tathandlungen stellt dieser Bereich immer eine schwere Straftat dar. Von den **40 Fällen** im Jahr 2020 konnten insgesamt **31 Fälle aufgeklärt** werden. Das entspricht einer **Aufklärungsquote von 77,5%**, welche um mehr als 10% zum Vorjahr 2019 gesteigert werden (2019 69 Fälle 66,7%) konnte.

Bei den **Diebstahlsdelikten** werden in der PKS alle Diebstähle, vom einfachen Diebstahl (einfache Wegnahme) bis zum besonders schweren Fall des Diebstahls (BSD) (bspw. Überwinden von Schutzeinrichtungen) sowie Wohnungseinbruchdiebstähle zugeordnet.

Mit **3.790 erfassten Fällen** entsprechen **Diebstahlshandlungen** 34,7% aller registrierten Fälle. Damit ist mehr als jede dritte angezeigte Straftat eine sog. Diebstahlsstraftat. Diese Delikte nehmen einen Großteil der Gesamtkriminalität ein. Im Jahr 2018 waren noch 3.963, im Jahr 2019 4.020 Diebstähle zu verzeichnen. Das bedeutet, dass die Zahl der **registrierten Diebstähle** im Jahr 2020 um 230 Fälle gegenüber 2019 **zurückgegangen** ist. Mehr als jede vierte Diebstahlshandlung konnte geklärt werden. Die **Aufklärungsquote** beträgt **26,1%**.

Im Bereich des **besonders schweren Fall des Diebstahls** wurden **2020 insgesamt 2.214 Fälle (+53 Fälle) erfasst**. Hauptschwerpunkte bildeten hierbei:

Wohnungseinbruchdiebstähle mit 84 Fällen (2019 = 88 Fälle)

BSD in/aus Boden/Keller... mit 257 Fällen (2019 = 296 Fälle)

BSD an/aus KFZ mit 297 Fällen (2019 = 417 Fälle)

Diebstahl in Verkaufseinrichtungen mit 504 Fällen (2019 = 644 Fälle)

Im Jahr 2020 wurden im Polizeirevier Saalekreis **84 Fälle des Wohnungseinbruchdiebstahls** bearbeitet. Die **Aufklärungsquote betrug 20,2%**. Die Polizei setzt hierbei ständig auf eine konsequente und qualifizierte Spurensuche und -sicherung.

Im Deliktsbereich **Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen** wurden **insgesamt 642 Fälle** erfasst, davon **345 Fälle des**

einfachen Diebstahls (hauptsächlich Kennzeichendiebstahl, Kraftstoffdiebstahl etc.) und **297 Fälle des besonders schweren Fall des Diebstahls** (hauptsächlich BSD von u.a. Navigationsgeräten, Radios, KFZ-Teilen). Dies sind **150 Fälle (-18,9%) weniger als** im Vergleich zum Vorjahr 2019.

Weitere Schwerpunkte der „Diebstahlshandlungen insgesamt“ stellen einerseits die **Diebstahlshandlungen in/aus Warenhäusern/Verkaufseinrichtungen/Kiosken mit 504 Fällen (um 140 Fälle gesunken zum Vorjahr)** dar, sowie andererseits **Diebstahlshandlungen von Fahrrädern mit 429 Fällen (11 Fälle weniger gegenüber 2019)**.

Die **Vermögens- /Fälschungsdelikte** stellen, neben den Diebstahlshandlungen, einen weiteren Schwerpunkt in der Gesamtkriminalität dar. Aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten einer verschleierte Tatbegehung, mit dem Tatmittel Internet, gestalten sich die Ermittlungen durchaus aufwendig und komplex. Die Fallzahlen sind geringfügig um 128 Fälle im Vergleich zum Vorjahr von **1.618 Fällen (2019) auf 1.746 Fälle (2020)** gestiegen. **Die Aufklärungsquote liegt bei 47,1%.**

Unter dem Begriff „**Straßenkriminalität**“ werden alle Straftaten, die sich in der Tatphase ausschließlich oder überwiegend auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignen, zusammengefasst. Im Jahr 2020 **sank** die Anzahl der erfassten Delikte auf **1.913 Fälle**. Das sind **136 Fälle weniger**, als noch im Jahr **2019**. Die **Aufklärungsquote** konnte auf **24,8%** zum Vorjahr gesteigert werden (**2019 = 21,0%**).

Abschließend sind in der nachfolgenden Tabelle weitere wesentliche Zahlen aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Polizeireviers Saalekreis 2020 dargestellt:

Straftaten	erfasste Fälle	davon aufgeklärte Fälle	AQ in %	Ermittelte Tatverdächtige
gesamt	10.930	5.983	54,7	3.974
Rauschgiftkriminalität	657	629	95,7	508

Gewaltkriminalität	333	300	90,1	352
Wirtschaftskriminalität	15	9	60,0	15
Computerkriminalität	393	105	26,7	79
Straßenkriminalität	1.913	474	24,8	415

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Saalekreis

Hallesche Straße 96-98
06217 Merseburg

Tel: (03461) 446-204

Mail: za.prev-sk@polizei.sachsen-anhalt.de